

Schwarzo 23/10/13

Loipen werden im Sommer gemacht

Förderverein auf Erkundungstour mit Revierförster Waidelich / Wassergräben in Angriff genommen

Freudenstadt. Unterwegs auf der Loipe Mitte Oktober? Unmöglich! – Nicht wenn man auf dem Fahrrad sitzt. Denn unter der fachkundigen Leitung von Revierförster Björn Waidelich unternahmen einige Mitglieder des frisch gegründeten Loipenfördervereins Freudenstadt und Umgebung eine Loipen-Erkundungstour.

Man traf sich am Lauferbrunnen, um den Standort für das Langlauf-Portal (große Hin-

weistafel am Zugang zum Loipennetz) zu begutachten, das im November fertiggestellt wird. Waidelich, zugleich stellvertretender Vorsitzender im Loipenförderverein, informierte die Mitglieder über den Stand der Arbeiten am Portal, das neben einer Karte der Freudenstädter Loipen auch Sponsorentafeln der unterstützenden Firmen und Organisationen enthält. Anschließend fuhr man die Kienberg-Spur ab, die zur kommenden Saison wieder als Rundloipe gestaltet wird. Dies wird dadurch ermöglicht, dass das Forstamt entlang der Alten Schömberger

Straße Erdaushub für den vom Loipenförderverein angeregten neuen Verlauf der Loipe eingebaut hat. Hierfür gilt insbesondere dem Förster Roland Knop der Dank aller Langlauf-Freunde.

Verbesserungen und neue Spuren

Weitere Verbesserungen der Kienberg-Loipe, die sowohl als Klassik- als auch als Skating-Loipe gespurt wird, sind eine neue Streckenführung, die das Überqueren des Skihangs Stokinger vermeidet, eine Stichspur zur geplanten

Hütte am Stokinger sowie eine kreisförmige Übungspur oben auf dem Kienberg. Zum Abschluss fuhr die Gruppe über Lauferbrunnen und Krumme Buche Richtung Zwieselberg, um die Verbreiterung der Zwieselberg-Loipe in Augenschein zu nehmen. Mit Erleichterung sahen die Langläufer, dass die berüchtigten tiefen Gräben in der Abfahrt von der Krumpen Buche im Zuge der forstamtlichen Arbeiten entschärft worden waren.

Waidelich erläuterte in diesem Zusammenhang, dass auch die Wassergräben auf der Steinwald-Loipe von sei-

ner Amtskollegin Försterin Ulrike Becker in Angriff genommen wurden und im kommenden Winter kein großes Hindernis mehr darstellen dürften.

»Gute Loipen werden im Sommer gemacht«, sagte Revierförster Waidelich, was den Langlaufbegeisterten im Verlauf des zweieinhalbstündigen Ausflugs deutlich geworden war. An der Krumpen Buche trennte sich die Gruppe in Vorfreude auf die nicht mehr allzu weit entfernte Langlauf-Saison.

WEITERE INFORMATIONEN:
► www.freudenstadt-loipen.de